

Rundfahrt nach Alleghe und auf den Vallespass

(203 km, 4:29 h Fahrtzeit)

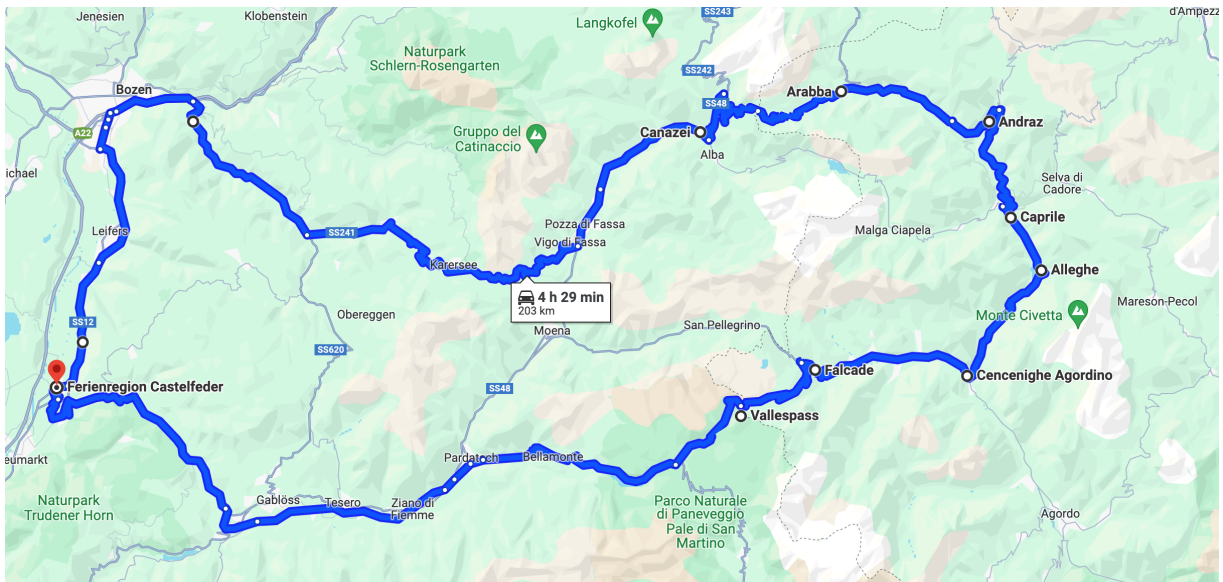
Die Erkundungsfahrt beginnt am Informationszentrum der Ferienregion Castelfeder in Auer. Von diesem Ausgangspunkt führt die Route über die Staatsstraße nach Bozen. Kurz nach der Stadt biegen wir rechts ins malerische Eggental ab. Die gut ausgebaute Straße durchquert Tunnel und windet sich hinauf ins Tal. Bei Birchabruck setzen wir unsere Reise auf der linken Seite der Hauptstraße fort, die zuerst nach Welschnofen und



Flickr/ Diana Robinson

dann durch den zauberhaften Karerforst zum magischen Karersee am Fuße des imposanten Latemar-Gebirges führt. Nach der Überquerung des Karerpasses und dem beeindruckenden Panorama des Rosengartens geht es hinunter ins benachbarte Fassatal. Dort erreichen wir das sonnenverwöhnte Vigo di Fassa und folgen der Straße rechts taleinwärts nach Canazei und über die Passstraße auf das Pordoihoch. Vom Pass aus eröffnet sich uns eines der atemberaubendsten Panoramen der Dolomiten. Mit dem Padonkamm zur Rechten, den steilen Wänden der Sella zur Linken und den Gipfeln der Ampezzaner Dolomiten im Osten bietet sich uns ein beeindruckendes Bild. Der berühmte Col di Lana (bekannt für die Sprengung am 17.04.1916) liegt vor uns, während der majestätische Langkofel sich hinter uns erhebt. Die Abfahrt führt uns hinab ins Tal nach Arabba, dem Hauptort des Livinallongotals (deutsch Buchensteintal). Weiter dem Tal entlang nach Andraz und Caprile. Von dort geht es südwärts, und bald erstreckt sich das Civetta Massiv, bekannt für die zahlreichen Kletterrouten vor uns. Nach kurzer Zeit erreichen wir auch den grünschillernden Alleghesee und den idyllischen Ort gleichen Namens. Der See entstand 1771 durch einen Bergsturz. Der liebevolle See, das idyllische Dorf und die steilen Felswände der Civetta bieten uns ein atemberaubendes Bild. Die Straße neigt sich ab, und entlang des schmalen Tals erstrecken sich kleine Siedlungen mit grünen Wiesen, darüber erheben sich ausgedehnte Wälder. In einer Talweitung erscheint Cencenighe. Biegen wir rechts ab und fahren neben dem rauschenden

Bach talaufwärts, liegt das sonnenverwöhnte Falcade breit ausgebreitet vor uns. Die dunklen Felsentürme von Focobon ragen links im Hintergrund auf. Die Straße steigt erneut an, durchquert Falcade Alto und windet sich zunächst durch dichte Wälder, später durch helle Bergwiesen, bis sie schließlich den Vallespass erreicht. Im Rückblick präsentieren sich berühmte Gipfel wie Civetta, Pelmo, Cristallo, Tofane und mehr. Ein Blick passabwärts links belohnt uns mit einem großartigen Panorama auf die Palagruppe! Begleitet von einem klaren Bergbach und einem Wald führt der Weg hinab zur Rollepassstraße (1989 m). Nach dem Verlassen dieser Straße führt der Pfad am langen Stausee vorbei und durch das sonnige Örtchen Bellamonte nach Predazzo. Von dort gelangen wir über das Fleimstal auf den Sattel von San Lugano und weiter nach Auer.



[Hier klicken](#) um die Google Maps Route zu erhalten